



Das Mitteilungsblatt

FEUERWEHR
KIRCHEHRENBACH

Der rote Hydrant

Ausgabe 6 / Juni 2016 5. Jahrgang www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Viel Hilfeleistung im Mai
Seite 2

Kreisbrandrat sprach im Gemeinderat: Logistikfahrzeug in Kirchehrenbach?



In der Mai-Sitzung des Gemeinderates stellte Kreisbrandrat Oliver Flake Auszüge des Entwicklungskonzepts Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Forchheim 2016-2020 vor. Hintergrund ist die geplante Stationierung eines Gerätewagen Logistik 1 (GW-L1), der

renbach werden. Der überwiegende Teil der Anschaffungskosten ist durch den Freistaat Bayern mit der Förderung sowie den Landkreis Forchheim gedeckt. Darüber hinaus hat noch der Feuerwehrverein Kirchehrenbach einen Zuschuss in Höhe von 10.000 Euro in Aussicht gestellt.



So kann ein GW-L1 aussehen. Foto: franken-112.de

als Zubringerfahrzeug für Großbeisätze dienen soll. Standort für dieses Fahrzeug könnte die Gemeinde Kircheh-

Für die Gemeinde bliebe nur noch ein geringer Teil der Anschaffungskosten übrig.

Dem gegenüber steht aber der große Nutzen des Spezialfahrzeugs, für den Landkreis als auch für die Kommune. Endgültig entscheidet der Gemeinderat in seiner Sitzung Anfang Juni über die Anschaffung.

Bei einem GW-L1 handelt es sich um ein Transportfahrzeug. Eine Doppelkabine bietet Platz für sechs Einsatzkräfte, auf der Ladefläche (mit Planen-Aufbau) besteht die Möglichkeit, über eine Ladebordwand, verschiedenste Einsatzgeräte und Ausrüstungsgegenstände (in Rollcontainern) zu transportieren. Insbesondere als Zubringer für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises soll der GW-L1 dienen. *Foto oben: smü*

Wie gefährlich
 der ehrenamtliche Feuerwehrdienst sein kann, haben die Unwetter am letzten Mai-Wochenende in Süddeutschland gezeigt. Ein freiwilliger Feuerwehrmann ist in Schwäbisch-Gmünd – beim Versuch einen Menschen zu retten – ums Leben gekommen.
In stiller Trauer gedenken wir dem Kameraden.

Zum Titelbild ...

Viel Hilfeleistung? In der Tat: Der Mai stand ganz im Zeichen der technischen Hilfeleistung. Die Gesamtübung am 9. Mai thematisierte diesen Bereich, näheres auf Seite 3. Und auch bei der ersten Frauen-Übung am 21. Mai ging es um „Schere und Spreizer“ – ausführlicher Bericht auf Seite 4.

Den vorläufigen Abschluss für diesen Themenkomplex bildet dann am 4. Juni der traditionelle Hilfeleistungs-Vormittag (siehe nächste Meldung).

Hilfeleistungs-Vormittag am 4.6.

Auch heuer findet wieder ein Hilfeleistungs-Vormittag statt: Am Samstag, 4. Juni, ab 8:30 Uhr, steht das Vorgehen bei Verkehrsunfällen sowie Schneid- und Spreiztechniken mit den hydraulischen Rettungsgeräten im Mittelpunkt. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Kenntnisse in diesem Bereich – neben den regulären Übungen – zu vertiefen.

Inhalt

- Seite 1 Frauen-Übung (Foto: smü)
- Seite 2 Kurz berichtet, Inhalt,
- Seite 3 Kurz berichtet, Impressum, Serie: Schutzengel, Termine
- Seite 4-5 Das war los
- Seite 6 Jugendfeuerwehr

Zahl des Monats

8

Frauen leisten in Kirchehrenbach Feuerwehrdienst. Das dürfen aber gerne mehr sein... (Seite 4).



Gemeinsam mit Einsatzkräften des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) aus Forchheim haben die Ehrenamtlichen der Feuerwehr ihre Übung am 9. Mai absolviert. Bei einem Verkehrsunfall mussten – auf der neuen Verlängerung der Pretzfelder Straße – u.a. mehrere Verletzte versorgt und teilweise befreit werden. *Fotos: Marcus Weise*

Wir sind Kirchehrenbachs Schutzengel

Wer steckt hinter der kommunalen Feuerwehr? In dieser Serie stellen wir die 53 Ehrenamtlichen der Gemeinde in einem kurzen Interview vor.

Patrick Hühnlein, 32 Jahre, ledig (aber vergeben), ein Kind. Beruf: Postbote.

Du bist seit mittlerweile 18 Jahren dabei: Was macht das Ehrenamt Feuerwehr aus?



Feuerwehr ist für mich eine Lebenseinstellung – jemandem zu helfen, der in Not geraten ist. Und die Kameradschaft nicht zu vergessen...

Wieso engagiert man sich da?

Ehrenamtliche Tätigkeiten werden in der Gesellschaft viel zu wenig geachtet. Und daher finde ich es wichtig,

dass es Leute wie uns gibt. Denn ohne uns, geht ´s einfach nicht ... :-)

In welchen Bereichen bist du tätig?

Als Atemschutzgeräteträger und als Maschinist. Vor einigen Jahren habe ich den Lkw-Führerschein gemacht und darf beide Löschfahrzeuge fahren.

Ab und zu unterstütze ich auch, meistens als Fahrer, gerne bei der Jugendfeuerwehr oder den FeuerwehrWichteln.

Patrick, vielen Dank. // smü

Impressum

Herausgeber:
Feuerwehr Kirchehrenbach
Hauptstraße 98, 91356 Kirchehrenbach
Redaktion: Sebastian Müller (*smü*),
Pressesprecher, E-Mail
presse@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben unter
www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Die nächsten Termine

Do, 2. Juni, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff / Fahrer und Maschinisten**

Samstag, 4. Juni, 8:30 Uhr: **Hilfeleistungsvormittag**

Sonntag, 5. Juni, ca. 12:30 Uhr: **Kreisfeuerwehrtag in Neuses, Festzug**

Do, 9. Juni, 18:00 / 19:00 Uhr:

Jugend / Donnerstagstreff

Sonntag, 12. Juni, ca. 13:00 Uhr:
50 Jahre Musikverein Kirchehrenbach, Festzug

Montag, 13. Juni, 19:30 Uhr:
Atemschutz

Do, 16. Juni, 19:00 Uhr: **Donnerstagstreff**

Montag, 20. Juni, 19:30 Uhr: **Zug 1**

Do, 23. Juni, 18:00 / 19:00 Uhr:

Jugend / Donnerstagstreff

Sonntag, 26. Juni, 9:00 Uhr: **Fahrer und Maschinisten**

Montag, 27. Juni, 19:30 Uhr: **Zug 2**

Donnerstag, 30. Juni, 19:00 Uhr:

Zug-/Gruppenführer

Samstag, 21. Mai 2016

„Schwachtes“ Geschlecht ganz stark

Feuerwehrfrauen trafen sich erstmals zu „eigener“ Fortbildung



Wie lässt sich die schwere Rettungsschere am besten halten? Lena Hübschmann probiert es aus. Fotos: Feuerwehr

Kirchehrenbach Auf eine eigene Damengruppe innerhalb der Feuerwehr haben die Verantwortlichen – und auch die Frauen selbst – in Kirchehrenbach schon immer verzichtet. Seit Anfang der 1990er Jahre ist das so. Die Einsatzkräfte, egal ob männlich oder weiblich, üben immer gemeinsam. Trotzdem hat sich das – vermeintlich – schwache Geschlecht jetzt zu einer „eigenen“ kleinen Fortbildung getroffen.

Die Anregung, sich ab und zu außerhalb der regulären Übungen zu treffen und bestimmte Themen näher aufzugreifen, kam aus der Runde der acht Frauen selbst. Als Ausbilder erklärten sich die Führungskräfte Matthias Weiß und Sebastian Müller bereit. Bei der erstmals abgehaltenen Frauen-Übung wurde der Umgang mit den hydraulischen Rettungsgeräten Schritt für Schritt trainiert. Ansatzpunkte für Rettungsschere

oder Spreizer, die Einsatzmöglichkeiten des Rettungszylinders und anderes mehr flossen in die dreistündige Veranstaltung ein. Mit dem gleichen Themenfeld beschäftigt sich in Kürze die gesamte Mannschaft beim traditionellen Hilfeleistungs-Vormittag. Er steht am 4.

Juni auf dem Programm. Dann aber natürlich in gemischten Gruppen...

Über weibliche Verstärkung freuen sich nicht nur die Frauen, sondern auch die Verantwortlichen der Wehr. Wer also Interesse hat, kann sich ganz unverbindlich melden. *smü*



Dienstag, 24. Mai 2016

Neues Fahrzeug nimmt Gestalt an

Verantwortliche bei Rohbaubesprechung vor Ort in Niedersachsen



Daraus baut die Firma Schlingmann das Löschfahrzeug: So sieht das Fahrgestell momentan noch aus. Fotos: smü

Kirchehrenbach/Dissen Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 der Gemeinde nimmt langsam Gestalt an. Eine sechsköpfige Delegation der Feuerwehr war in Dissen, dem Sitz der Firma Schlingmann GmbH & Co. KG, zur Rohbaubesprechung zu Gast. Viele Details, unter anderem wo und wie welches Einsatzgerät platziert und verladen wird, mussten geklärt werden. Mit den Experten der Firma sowie dem Lieferanten der Beladung wurde zuerst die Ausrüstungsliste besprochen, anschließend folgte der (intensive) Rundgang an einem gerade im Bau befindlichen Fahrzeug, um weitere Punkte zu erörtern. Auch einen Blick auf das vom Hersteller MAN bereits angelieferte Fahrgestell konnten die Kirchehrenbacher werfen. Im Sommer sollen die Arbeiten am und für das Fahrzeug beginnen, die Auslieferung ist für das vierte Quartal 2016 geplant. *smü*



Erst das Gespräch zu Beladungsliste und den Aufbauplänen (links)... dann Detailklärung an einem Originalfahrzeug (rechts).

Jugendfeuerwehr? DIE richtige Freizeitgestaltung ...

**FEUERWEHR**
JUGEND KIRCHEHRENBACH

**Wir sind die Zukunft der
Sicherheit am Walberla**



**Mach jetzt mit!
Die Jugendfeuerwehr
steht allen offen.**

Ich engagiere mich gerne in der Jugendarbeit. Denn Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern bedeutet für mich, heute schon an die Sicherheit von morgen zu denken.

Matthias Weiß, Jugendwart



www.feuerwehr-kirchehrenbach.de